

Die mineralreichen Rhyolith-Steinbrüche bei Ober-Sailauf im Spessart



Die Volkshochschule Sailauf bietet

am Sonntag, den 21.05.2017 um 15.00 Uhr

den 50. geologisch-mineralogischen Rundgang um die Steinbrüche der Hartkoppe und Rehberg an. Joachim LORENZ führt durch die beeindruckenden Steinbrüche. Die Veranstaltung beginnt an der Schranke in der Zufahrt zum Steinbruch (Schild "Hartsteinwerk") in der Hartkoppe (auch bei „schlechtem“ Wetter ! GPS-Daten: N 50° 01,918' E 9° 16,364'). Festes Schuhwerk, wie Wanderschuhe, sind zu empfehlen (wenn Sie einen Schutzhelm haben, bitte mitbringen. Dauer, je nach Teilnehmerzahl und Fragen, max. 1 ¾ Stunden.

Inhalt der Führung:

- ✦ Rundgang um die Steinbrüche in der Hartkoppe und am Rehberg (Weglänge ca. 1,8 km bei ca. 75 m Höhenunterschied)
- ✦ Erläuterung der komplexen Geologie der im Steinbruch sichtbaren Verhältnisse unter Verwendung von Skizzen und Grafiken - vom kristallinen Grundgebirge über das Perm und Buntsandstein bis zur letzten Eiszeit
- ✦ Die Geologie der Umgebung Sailaufs und soweit zum Verständnis nötig des Spessarts mit Hilfe von geologischem Kartenmaterial
- ✦ Erklärung der Entstehung des Gesteins Rhyolith ("Quarzporphyr") und seiner chemischen wie mineralogischen Zusammensetzung als Ergussgestein
 - ✦ Kurzer Abriss der Produktion einschließlich der Anlagen und Verwendung der Produkte der Fa. Hartsteinwerke Sailauf GmbH
 - ✦ Bedeutung als mineralogisches Forschungsobjekt (umfangreiche Altersdatierungen der Gangmineralisation)
 - ✦ Fundort für zahlreiche, teilweise sehr seltene Mineralien wie Tilasit, Brandit, Bergslagit, Trögerit, Kaatilait, Powellit usw., von denen einige erstmals in Deutschland beziehungsweise in Europa gefunden wurden. Die Mineralien **Sailaufit** und **Okruschit** - wurden hier erstmals weltweit gefunden und analysiert!
 - ✦ Achate – Wunder in Farbe und Struktur
 - ✦ Kurzer Blick in die geologische Zukunft des Spessarts in Mitteleuropa

Wichtiger Hinweis: Es wird eine Gebühr von 5 € / Person (>18 Jahre) seitens der VHS erhoben.

Das Betreten des weitläufigen Steinbruchgeländes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr der Teilnehmer!

Weitere Info unter: <http://www.spessartit.de>

